

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

19.05.2022

Geschäftszahl

Ra 2019/07/0065

Rechtssatz

Die §§ 26 und 34 Stmk EinforstungsLG 1983 entsprechen im Wesentlichen den früheren §§ 13 und 21 WWSGG. Zum Verhältnis dieser Bestimmungen zueinander ist daher die Rechtsprechung zu den entsprechenden Bestimmungen des Tiroler Wald- und Weideservitutengesetzes (Tir WWSLG 1952) übertragbar. Demnach ist bei der Prüfung der Zulässigkeit einer Ablöse von Nutzungsrechten sowohl auf das Nichtvorliegen der Umstände des § 18 Abs. 2 (und 3) Tir WWSLG 1952 (entspricht § 26 Abs. 1 Stmk EinforstungsLG 1983) als auch auf die Voraussetzungen der die jeweilige Ablöseart regelnden Bestimmungen (zB. § 19 Tir WWSLG 1952 [entspricht § 14 Stmk EinforstungsLG 1983] - Abtretung von Grund oder Anteilsrechten, § 26 Tir WWSLG 1952 [entspricht § 34 Stmk EinforstungsLG 1983] - Ablösung in Geld) zu achten (VwGH 20.10.2005, 2004/07/0175).

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2019070065.L13